



Ministerium für Inneres und Sport

Verkehrserziehung

Innenministerin zeichnet Gewinnerinnen und Gewinner des Mal- und Zeichenwettbewerbs aus

In Sachsen-Anhalt können Grundschul Kinder jedes Jahr kreative Bilder und Zeichnungen zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr beim Mal- und Zeichenwettbewerb einreichen. Das Ministerium für Inneres und Sport richtet gemeinsam mit weiteren Partnern seit nunmehr 31 Jahren diesen landesweiten Wettbewerb zur Verkehrserziehung aus. Innenministerin Dr. Tamara Zieschang hat heute die Gewinnerinnen und Gewinner der diesjährigen Runde zum Motto „Beim Aufpassen nicht nachlassen – Wir nehmen Rücksicht“ in Magdeburg geehrt:

„Die jungen Maltalente unseres Mal- und Zeichenwettbewerbs zeigen mit ihren Bildern auf beeindruckende Weise ihre Sicht auf ganz unterschiedliche Verkehrssituationen. Ob auf dem Schulweg, dem Weg zum Sport oder der elterlichen Fahrt zum Supermarkt – Kinder nehmen den Straßenverkehr mit all seinen Facetten und Gefahren oft ganz anders wahr als Erwachsene. Beim Planen und Gestalten ihrer Bilder setzen sich die Mädchen und Jungen intensiv mit den wichtigsten Verkehrsregeln und Verhaltensweisen auseinander und zeigen uns, wie sie darauf richtig reagieren können. Allen Gewinnerinnen und Gewinnern gratuliere ich herzlich“, so Innenministerin Dr. Tamara Zieschang.

In diesem Jahr haben sich mehr als 100 Schulen in Sachsen-Anhalt mit insgesamt rund 6.460 Zeichnungen an dem Ausscheid beteiligt. Aus allen Zusendungen hat eine unabhängige Jury zwölf Bilder für den Schülerkalender 2024 ausgewählt.

Damit die Auszeichnungsveranstaltung für die Preisträgerinnen und Preisträgern etwas ganz Besonderes ist und ihnen noch lange in Erinnerung bleibt, wurden sie von Polizistinnen und Polizisten im Streifenwagen von zu Hause abgeholt und zur Preisverleihung ins Magdeburger CinemaxX gebracht. Dort erhielten die kreativen Maltalente als Andenken den Kalender zum Mal- und Zeichenwettbewerb für das Jahr 2024 mit den ausgewählten Bildern der zwölf Einzelpreisträger sowie eine Bluetooth-Box und einen Fahrradhelm. Zum Abschluss der Auszeichnungsveranstaltung schauten alle gemeinsam einen Kinofilm.

Die Preisträger des Mal- und Zeichenwettbewerbs 2023:

- Gustav Zinke, Grundschule „Geschwister Scholl“ in Mücheln (Geiseltal)
- Eva Listengarten, IGS „Willy-Brandt“ in Magdeburg
- Eva Tischchenko, Friederikenschule Dessau-Roßlau
- Anni Hocke, Grundschule Flechtingen

- Maria Dambach, Grundschule Oberröblingen
- Louisa Eidner, Grundschule Gerbstedt
- Frieda Kluge, Grundschule „Geschwister Scholl“ in Mücheln (Geiselatal)
- Annelie Hörrmann, Grundschule Hecklingen
- Justus von Specht, Internatsschule Hadmersleben
- Shanaya Bozdogan, Grundschule „Goethe“ in Halberstadt
- Milica Panovic, Grundschule Pestalozzi in Bitterfeld-Wolfen
- Maline Japke, Rolandgymnasium Burg

Aktivste Schule in den Kategorien:

- bis 100 Schüler: Grundschule Wippra, LK Mansfeld-Südharz
- 101 bis 169 Schüler: Grundschule „Regenbogen“ Bernburg, LK Salzlandkreis
- ab 170 Schüler: Grundschule „Weißer Garten“ Harzgerode, LK Harz

Hintergrund:

Der Mal- und Zeichenwettbewerb wird vom Ministerium für Inneres und Sport, dem Ministerium für Bildung, den Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalts (ÖSA), der Unfallkasse Sachsen-Anhalt, der Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt e. V. und der Landespolizei Sachsen-Anhalt gemeinsam veranstaltet. Seit 1992 beteiligten sich daran mehr als 193.000 Grundschülerinnen und Grundschüler. Damit gehört der Wettbewerb zu den bundesweit teilnehmerstärksten Verkehrssicherheitsaktionen in dieser Altersgruppe.

Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Patricia Blei

Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de